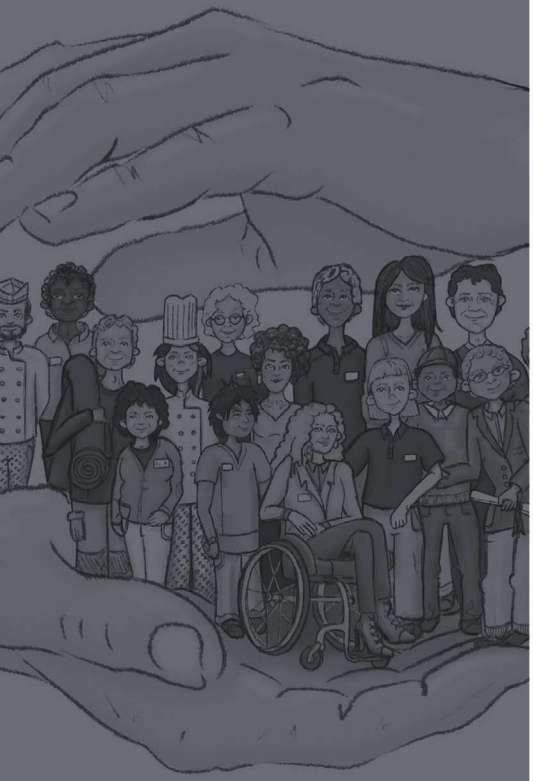
Lernenden-Event 2026

Ausflug nach Grenchen

Dein Ausbildungsort

Folgende Berufe werden ausgebildet:

- Fachfrau/-mann Gesundheit (FaGe EFZ)
- Assistent/in Gesundheit und Soziales (AGS EBA)
- Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)
- Dipl. Aktivierungsfachfrau/-mann HF
- Fachfrau/-mann Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ
- Praktiker/in Hotellerie-Hauswirtschaft EBA
- Köchin/Koch EFZ
- Küchenangestellte/r EBA



Von der Uhrenfabrik zum Boccia-Battle und Pit-Pat Spiel

Am Morgen des 3. September 2026 reisten wir von Solothurn nach Grenchen. Unser Tag begann mit einem Besuch bei der ETA-Fabrik in Grenchen. Dort wurden wir zuerst von Herrn Andreas von Riedmatten, Berufsbildner und Leiter und anschliessend von Frau G. aus dem Lehrlings-Marketing begrüsst.



Herr Andreas von Riedmatten erklärte uns zunächst den Ablauf des Besuchs und erzählte uns von seiner beruflichen Tätigkeit. Anschliessend präsentierte uns Frau G. die Swatch Group. Sie erklärte, dass die Swatch Group mit verschiedenen Marken zusammenarbeitet, von Rado bis hin zu Harry Winston.



Ausserdem erzählte uns Frau G. von den verschiedenen Berufen innerhalb der ETA-Fabrik und zeigte auf, wie wichtig präzises und genaues Arbeiten bei der Herstellung von Uhren ist. Bereits kleine Fehler können dazu führen, dass Materialien nicht mehr verwendet werden können.

ischimatt
zusammen in bewegung

Nach der Präsentation hatten wir eine kurze Pause. Anschliessend teilten wir uns in zwei Gruppen auf und machten einen Rundgang durch die verschiedenen Abteilungen. Dabei erhielten wir Einblicke in unterschiedliche Berufe und Bereiche, beispielsweise in die Arbeit der Polymechanikerinnen und Polymechaniker, der Uhrmacherinnen und Uhrmacher sowie in die ÜK-Abteilungen. Uns wurde gezeigt, welche einzelnen Teile und Arbeitsschritte für die Herstellung einer Uhr benötigt werden.





ischimatt
zusammen in bewegung

Nach dem Rundgang liefen wir von der ETA-Fabrik zum Bocciodromo. Das Wetter war sehr schön und angenehm. Dort assen wir gemeinsam zu Mittag. Anschliessend wurden wir mithilfe von Zetteln in verschiedene Gruppen eingeteilt. Ein Teil der Gruppe spielte ein Boccia-Turnier, während die andere Hälfte Pit-Pat spielte. Danach wurde gewechselt, sodass alle die Möglichkeit hatten, beide Aktivitäten auszuprobieren.







Insgesamt war es ein sehr schöner und abwechslungsreicher Tag. Besonders gefallen hat mir, dass wir uns ausserhalb der Arbeit auf eine andere Art kennenlernen konnten. Durch die gemeinsamen Aktivitäten hatten wir die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und uns als Gruppe besser kennenzulernen. Für mich war der Ausflug deshalb nicht nur interessant, sondern hat auch dazu beigetragen, den Zusammenhalt innerhalb der Lerngruppe zu stärken.

Mit herzlichen Grüssen
Yasmeen Lopez, Pflegefachfrau HF im Studium



ischimatt
zusammen in bewegung